

V. FOLGERUNGEN

Abschließend kann gesagt werden, daß mit dieser Seminarübung eine Synthese: Praxiserfahrung in Realsituationen — Vermittlung theoretischer Kenntnisse durch die Methode des operativen Lernens geglückt ist. Sie stellt eine Ergänzung in der Ausbildung von Theologen dar. Sie wird z. Z. in Seminarübungen ähnlicher Art geprüft. Zudem werden verstärkte Überlegungen angestellt, um Formen und Methoden zu entwickeln, die den Theologiestudenten und zukünftigen Priester befähigen sollen, Verhaltensweisen (Lernbereitschaft, partnerschaftliches Verhalten, Kooperationsfähigkeit u. a. m.) einzuüben und Berufstechniken (Gesprächsführung, Leitungsstil usw.) sachgerecht zu handhaben, die seiner persönlichen Entfaltung dienen und ein wirksames pastorales Tun ermöglichen.

Im Alltag: Aufgestanden

Niederschrift einer Meditation von Klemens Tilmann, München*

Es war am Morgen. Ich erwachte. Ich richtete mich auf. Ich stand auf. Ich war ein Aufstehender, aufgeweckt, aufgestanden. Ich hielt inne.

Das äußere Geschehen wurde Gefäß und Zeichen einer Sinntiefe. Zum äußeren Erwachen und Aufstehen kam ein noch tieferes Erwachen: Der Auferstandene lebt in mir, gibt mir von seinem Leben. Ich lebe als ein Auferstandener. Der Auferstandene mit seinem neuen Leben, seiner Ewigkeitsmacht, lebt in mir, drückt sich in meinem Leben aus . . .

Ich bin nicht nur erwacht nach den biologischen und psychologischen Abläufen. Auch nicht nur aufgestanden und wach für die anderen. Ich lebe aus jener Mitte und Tiefe, die jetzt neu in mir erwacht, die das Leben meines Lebens ist.

Was ich tue, wird ein Teilnehmen an seinem Leben. Alle Vollzüge werden Gehäuse für sein Leben, für seinen Dienst, seinen Lobpreis, seinen Gehorsam, seine Liebe . . .**.

Ich gehe in den Tag als ein Auferstandener. Die Zukunft hat in mir begonnen. Gott gewirktes, Christus dem Herrn gehöriges, mir weitergeleitetes Leben pulst in mir.

Freude, Kraft, Zuversicht, Güte, Offenheit für die anderen, Liebe . . .

Nun bin ich wahrhaft, der ich durch Christus bin. Nun bin ich auf meinem Niveau. Nicht untermenschliches „Fleisch“. Alles Tun wird zu Zeichen und Hülle, in dem er wirkt und lebt. Ich lebe in Christus.

So vollzog es sich am Morgen. Den ganzen Tag über blieb etwas vom Glanz und der Frische dieses neuen Anfangs gegenwärtig und durchlebte ihn.

* Vorausveröffentlichung aus Klemens Tilmann „Übungsbuch zur Meditation“, das voraussichtlich im Herbst 1973 im Verlag Benziger erscheint.

** Manchen mag das Waschen zum Sinnbild werden und zur Erweckung der Taufe dienen; ebenso das Ankleiden: „Ihr habt Christus angezogen“ (Gal 3, 27).